

05.05.2013 Rudolf Felser

## Mehr Gewinn für Wiener Mass Response

**Das Wiener Telekommunikationsunternehmen Mass Response Service schließt sein Geschäftsjahr 2012 mit einem Umsatz von 6,65 Mio. Euro ab und erwirtschaftet dabei einen Gewinn von etwa 500.000 Euro (EBITDA).**



Zwar bedeuten diese Zahlen einen Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahr, doch zugleich auch eine Gewinnsteigerung. Zudem bestätigen die Wirtschaftsprüfer von KPMG dem Unternehmen mit 41 Prozent eine starke Eigenkapitalquote (2011: 22 Prozent). Mass Response macht vor allem die Call- und Contact-Center-Sparte für den Erfolg verantwortlich, doch auch das Geschäft als B2B-Provider sowie der Televoting-Bereich sollen den Angaben nach florieren.

Das Mass Response Service Management-Team.

© Mass Response Service

außerdem für "Deutschland sucht den Superstar" erstmals eine "Wählerstromanalyse" umgesetzt, ein absolutes Novum im Bereich Televoting. "Trotz der positiven Entwicklung wollen wir uns natürlich nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Mit dem Eurovision Song Contest steht bereits die nächste Herausforderung bevor, und auch mit unserer iMos-Produktfamilie, gehosteten Kommunikationslösungen, haben wir 2013 einiges vor", sagt Franz Pichler, CEO Mass Response. (pi)

Neukunden wie etwa Tabakwaren-Großhändler Tobaccoland, Lieferservice-Portal mjam.at und Baumaschinenhersteller Wacker Neuson kamen 2012 dazu. Mass Response hat